

Umweltamt, 15. September 2021

**Anfrage von DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und SPD zur Sitzung der BV Schildesche am 16.09.2021  
(Drucksachen-Nr. 2308/2020-2025)**

**Anfrage zu Plänen der Stadt Bielefeld hinsichtlich des Umfangs versiegelter Flächen im Bezirk Schildesche**

Frage: Gibt es Daten zum Ausmaß der Bodenversiegelung in Schildesche bzw. sind diesbezüglich etwaige Entsiegelungsmaßnahmen vorgesehen?

Antwort:

Auf der Grundlage von Satelliteninformationen liegt die Verteilung der Versiegelung im Stadtteil Schildesche in Rasterform (50 x 50 cm Pixel) vor.

Der Versiegelungsgrad der Gesamtstadt betrug im Jahr 2018 laut [IÖR Monitor \(ioer-monitor.de\)](https://ioer-monitor.de) 21 %.

Es liegen keine Planungen zu Entsiegelungsmaßnahmen vor. Die Erfahrung zeigt, dass Flächen für Entsiegelungen meist nur im Einzelfall z.B. im Zuge von Umplanungen gefunden werden. Beim Entwurf von Neuplanungen sollte die Bodenversiegelung von vornherein begrenzt werden. Das Baugesetzbuch enthält entsprechende Aufträge für die kommunale Bauleitplanung.

Gez. Möller